

Parlamentarischer Vorstoss

2017/021

> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

Titel: Postulat von Jan Kirchmayr, SP-Fraktion: Mehr Schnellzughalte im Baselbiet!

Autor/in: [Jan Kirchmayr](#)

Mitunterzeichnet von: Abt, Bammatter, Bänziger, Beeler, Bühler, Dudler, Fankhauser, Fritz, Goringourt, Hotz, Huggel, Kaufmann Urs, Kirchmayr Klaus, Locher, Maag, Meschberger, Mikeler, Rüegg, Schweizer Kathrin, Schweizer Hannes, Strüby, Werthmüller, Wiedemann, Würth, Zemp

Eingereicht am: 12. Januar 2017

Bemerkungen: --

[Verlauf dieses Geschäfts](#)

Das Referenzkonzept 2025 zeigt ein mögliches Fahrplankonzept für den nationalen Fernverkehr 2025 mit der bis dann finanzierten Schieneninfrastruktur.¹ Das Bundesamt für Verkehr hat dieses im August 2014 veröffentlicht. In diesem Konzept wird ersichtlich, inwiefern die Region Basel mit Fernverkehrszügen an die Restschweiz angebunden wird. Im Referenzkonzept 2025 zeigt sich, dass die Region Basel keine zusätzlichen Schnellzughalte in der Agglomeration erhalten wird.

Während schon jetzt beispielsweise im Kanton Zürich diverse Schnellzüge in der Agglomeration halten und somit die Attraktivität dieser Orte steigern, den Hauptbahnhof deutlich entlasten und gleichzeitig wirtschaftsfördernd wirken, steht die Region Basel diesbezüglich auf verlorenem Posten. Unter anderem fordert das Postulat 2016-388, dass die Kantonshauptstadt besser an die Restschweiz anzuschliessen ist. Im 8. Generellen Leistungsauftrag im Bereich des öffentlichen Verkehrs für die Jahre 2018-2021 wird versprochen, dass Gelterkinden einen zweiten Schnellzuganschluss erhält, weiter wird der zusätzliche Schnellzug, der nach dem Doppelspurausbau im Laufental verkehren wird, eventuell auch in Dornach-Arlesheim halten.

Diese Bestrebungen sind positiv aufzunehmen, doch sie genügen nicht. Es ist von hoher Wichtigkeit, dass Schnellzüge neben den Baselbieter Mittelzentren wie Liestal, Laufen und Sissach auch in der Agglomeration der Stadt Basel halten. Interessante Bahnhöfe wären Pratteln (tägliche Passagierfrequenz von 9'200 Ein- und Aussteigenden und Knotenpunkt der S1 und S3) und Dornach-Arlesheim (tägliche Passagierfrequenz von 5'600 Ein- und Aussteigenden und Knotenpunkt der

¹ <https://www.bav.admin.ch/bav/de/home/themen/alphabetische-themenliste/fabi-step/step-ausbauschnitt-2025.html> (02.01.2017)

BLT-Buslinien)². Der Kanton Baselland könnte bei seinem Einsatz für mehr Schnellzughalte im Baselbiet beispielsweise sein grosses finanzielles Engagement bei der Finanzierung des Doppelspur-Ausbaus in die Waagschale werfen.

Ich bitte den Regierungsrat zu prüfen und zu berichten,

- **wie er sich bislang für Schnellzughalte in Baselland eingesetzt hat, welche Bahnhöfe er dabei im Fokus hatte und was die Prüfungen der SBB ergaben.**
- **ob der IR Basel SBB-Rheinfelden-Frick-(etc.)-Flughafen Zürich (auch «Flugzug» genannt) wieder in Pratteln halten könnte und der Regierungsrat dazu bereit ist, sich dafür einzusetzen.**
- **ob der ICN Basel SBB-Laufen-Delémont-Biel (nach der Décalage bis Genf Flughafen) in Dornach-Arlesheim halten könnte und der Regierungsrat dazu bereit ist, sich dafür einzusetzen.**
- **ob es weitere Schnellzugverbindungen und Zughaltstellen gibt, bei welchen ein Schnellzugshalt in der Agglomeration erstrebenswert wäre, und er dazu bereit ist, sich dafür einzusetzen.**

Allfällige infrastrukturelle Anpassungen und deren Kosten sind aufzuzeigen.

²<https://data.sbb.ch/explore/dataset/passagierfrequenz/table/?sort=dwv&location=13,47.51337,7.66202&basemap=f625ee> (02.01.2017)